



Lebenshilfe[®]
IM NÜRNBERGER LAND

Moritzberg-Werkstätten
nach § 142 SGB IX anerkannte Werkstatt
für Menschen mit Behinderung

Lebenshilfe im Nürnberger Land · Postfach 100 454 · 91194 Lauf a. d. Pegnitz

Eltern- und Mitarbeiterinfo

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Eltern und Sorgeberechtigte, liebe Betreuer,

wie im letzten Informationsschreiben angekündigt, erhalten Sie
Angaben zur Vorgehensweise in den Moritzberg-Werkstätten nach dem
15.1.2021.

Die aktuelle Allgemeinverfügung vom 7.1.2021 sieht eine Aufhebung des
Betretungsverbots für Werkstätten vor. Für unsere Beschäftigten bedeutet
dies, die Wiederaufnahme der Arbeit in den Moritzberg-Werkstätten.
Einige Mitarbeiter haben die Tätigkeit bereits aufgenommen. Für den
Großteil gilt aber die Aussetzung der Arbeit bis einschließlich 15.1.2021.

Die Mitarbeiter der Wohneinrichtungen der Lebenshilfe und von Dr. Loew,
werden die Tätigkeit vorerst nicht aufnehmen.

Alle Beschäftigten, die mit ihren Angehörigen bzw. alleine leben und mit
dem Fahrdienst zur Werkstatt kommen, werden am 18.1.2021, unter
Einhaltung der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln, die Arbeit
aufnehmen.

Bei der Nutzung der Fahrdienste soll möglichst ein Mindestabstand von
1,5 m, jedoch mindestens jeweils ein freier Sitzplatz zwischen den
Fahrgästen eingehalten werden. Zudem haben alle Mitfahrende eine
Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Bedingt durch die Vorgaben
hinsichtlich des Transportes, kann es erforderlich sein, dass Buslinien
doppelt fahren müssen. Dadurch können sich die Abfahrtszeiten
verschieben. **Nehmen Sie deswegen Kontakt mit ihren Fahrdienst auf,
um evtl. Änderungen der Abholzeiten abzustimmen.**

Sollten Sie am 18.1.2021 noch nicht mit der Arbeit beginnen, benötigen
wir eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung oder einen Urlaubsantrag. Für
Fragen, stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie alle gesund und wohlauf wieder zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen


Jürgen Schmitt
Werkstattleitung


P. Rump
Pädagogischer Leiter

Werkstattleitung

Jürgen Schmitt
Dipl. Kaufman (FH), M.Sc

Nessenmühlstraße 35
91207 Lauf a. d. Pegnitz

Telefon 0 91 23 97 50 - 10
Telefax 0 91 23 97 50 - 99
www.lebenshilfe-nbg-land.de

Es schreibt Ihnen:

Heidi Lierhammer
heidi.lierhammer@lh-nla.de

13. Januar 2021

Lebenshilfe für Menschen
mit Behinderung Kreisvereinigung
Nürnberger Land e. V.

Geschäftsleitung
Dennis Kummarnitzky
Betriebswirt, MBA

Bankverbindungen
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE33 7605 0101 0240 1404 00
SWIFT-BIC SSKNDE77

Raiffeisen
Spar+Kreditbank eG Lauf
IBAN DE67 7606 1025 0000 3209 35
SWIFT-BIC GENODEF1LAU

Zentralfinanzamt Nürnberg
St.-Nr.: 241/109/70389

Amtsgericht Nürnberg VR 30460

Hauptverwaltung*
Interdisziplinäre Frühförderstelle*
Medizinisch Therapeutischer Fachdienst*
Reittherapiezentrum*
Inklusive Kindertagesstätten*
Förderzentrum geistige Entwicklung
Dr. Bernhard Leniger Schule
Heilpädagogische Tagesstätte
Schulvorbereitende Einrichtung
Moritzberg-Werkstätten*
Förderstätten am Haberloh*
Wohnstätten*
Außenwohngruppen*
Ambulant Unterstütztes Wohnen*
Tagesstruktur für Senioren*
Familienentlastender Dienst/OBA
Stiftung

Auszeichnung durch:



* DQS-zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
Zertifikat-Register-Nr.: 240069



spürbar menschlich.

Verhaltens- und Gebrauchsregeln zum Umgang mit FFP2 bzw. KN95 – Masken für den mehrmaligen Gebrauch

1. Anlegen, Tragen und Abnehmen der Masken

- Vor dem Anlegen der Masken gründlich die Hände waschen! Mindestens 20 – 30 Sekunden mit Seife! Oder desinfizieren!



- Die Masken müssen die Nase und den Mund bis zum Kinn abdecken und eng anliegen!



- Die Maske während des Tragens nicht berühren, nur die Gummis oder Bänder!

- Beim Abnehmen der Maske nur die Gummis oder Bänder berühren!

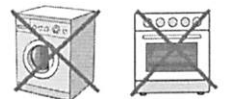
- Nach dem Abnehmen der Maske wieder gründlich die Hände waschen! Mindestens 20 – 30 Sekunden mit Seife! Oder desinfizieren!



- Die Maske in einem trockenen Behälter aufbewahren!

2. Reinigen der FFP2 und KN95 - Masken

- Die FFP2 und KN95 Masken nicht waschen oder erhitzen!



- Die FFP2 und KN95 - Masken in einen **trockenen Raum für mindestens 72 Stunden, besser 4 - 7 Tage** zum Auslüften aufhängen.

